



Wir sind gerne für Sie da

Ihr Kontakt:

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Klinik für Urologie
Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach

Tel. 07351 55-7900
Fax 07351 55-7999
urologie.bc@sana.de

Sprechstunden:

Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

Angeboten werden eine Privatambulanz sowie für gesetzlich Versicherte eine Ermächtigungsambulanz. Im Rahmen dieser können nach Überweisung durch einen Facharzt für Urologie alle klinischen Leistungen ambulant durchgeführt werden. Auf Überweisung durch Hausärzte ist Chefarzt Dr. Bernhardt zur konsiliarischen Mitbehandlung (Zweitmeinung) ermächtigt, an der kassenärztlichen Versorgung teilzunehmen. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Gynäkologie gibt es neben der urologischen Sprechstunde nach Vereinbarung auch eine Kontinenzsprechstunde.

Notfallversorgung:

Täglich 24 Stunden durch einen Facharzt/-ärztin für Urologie in Rufbereitschaft.

Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Jörg Bernhardt
Chefarzt

Facharzt für Urologie, Andrologie,
Spezielle urologische Chirurgie,
medikamentöse Tumortherapie,
fachgebundenes Röntgen Hamtrakt

Zertifizierte Beratungsstelle der
Deutschen Kontinenz Gesellschaft



Maurice Hybner
Leitender Oberarzt

Facharzt für Urologie,
medikamentöse Tumortherapie

**Sana Kliniken
Landkreis Biberach GmbH**

Maire-Curie-Straße 4
88400 Biberach
Tel. 07351 55-0
Fax 07351 55-5099
information.bc@sana.de
www.sana.de/biberach

Stand: August 2021, Änderungen vorbehalten.

Sana Klinikum
Landkreis Biberach



Klinik für Urologie

Kompetent. Ganzheitlich.
Interdisziplinär.

Mit zertifizierter Beratungsstelle
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Patientinnen und Patienten,

als kompetenter urologischer Ansprechpartner in der Region bieten wir das komplette diagnostische und therapeutische Leistungsspektrum – operativ und konservativ – bei Erkrankungen der Nieren, der ableitenden Harnwege, der Harnblase, der Prostata sowie der Geschlechtsorgane. Aus unserer jahrzehntelangen Erfahrung kennen wir dabei die Sorgen und Ängste, mit denen die Patienten zu uns kommen. Unser Anspruch ist es daher, unseren Patienten nicht nur eine optimale medizinische Versorgung mit allen Verfahren der modernen Urologie zu bieten, sondern auch für ihre persönlichen Anliegen und individuellen Bedürfnisse stets ein offenes Ohr zu haben.

Unsere Patienten profitieren von modernster Medizintechnik, der interdisziplinären Expertise im Zentrum für Minimalinvasive Chirurgie sowie einer hohen Zuverlässigkeit in der Feindiagnostik. Zu unserem breiten Leistungsspektrum gehört die große Tumorchirurgie ebenso wie minimalinvasive Eingriffe und verschiedene Laserverfahren. Dieses Angebot wird von uns stetig ausgebaut und weiterentwickelt – zum Wohle der Patienten. Uns liegt es am Herzen, den Patienten ein gutes Gefühl zu vermitteln. Ein Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Nur so können Sie sich voll und ganz auf sich und Ihre Behandlung konzentrieren.

Herzlichst,

Ihr Dr. Jörg Bernhardt

Medizinische Schwerpunkte

In der Klinik für Urologie werden die Patienten von einem erfahrenen Team aus Medizinern und Pflegekräften behandelt. Eine enge Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten gewährleistet zudem ein gutes Zusammenspiel der Abläufe vor und nach der Behandlung im Klinikum. Sowohl in der Diagnostik als auch bei der Therapie setzt die Klinik auf die neueste Medizintechnik. So wird zum Beispiel bei Blasentumoren die sogenannte photodynamische Diagnostik eingesetzt. Im Rahmen einer Blasenspiegelung kann durch einen fluoreszierenden Farbstoff Tumorgewebe besser sichtbar gemacht werden. Eine hohe Zuverlässigkeit in der Feindiagnostik wird darüber hinaus im Rahmen der MRT-Ultraschall-Fusionsbiopsie sichergestellt – einem High-End-Diagnostikverfahren für Prostatakarzinome. Bei der Therapie von gut- und bösartigen Prostataerkrankungen und bei Harnsteinbehandlungen werden standardmäßig unterschiedliche Laserverfahren angewendet (z.B. Holmium-Laser, Thulium-Laser). Ferner kommen bei laparoskopischen Eingriffen moderne hochauflösende Verfahren zum Einsatz. Dadurch lässt sich das OP-Feld in brillanter Bildqualität um ein Mehrfaches vergrößern, wodurch eine exaktere Beurteilung von Strukturen und Gewebsschichten möglich ist.

Gutartig vergrößerte Prostata

- Laserenukleation und Laservaporesektion der Prostata (Thulium-Laser)
- Transurethrale Resektion und Vaporisation der Prostata

Prostatakarzinom

- MRT-Ultraschall-Fusionsbiopsie
- Endoskopisch, extraperitoneale radikale Prostataektomie (EERPE)
- Offene Operationen
- Zusammenarbeit mit der Strahlentherapie Biberach
- Medikamentöse Therapie

Nierenzellkarzinom

- Organerhaltende Nierentumorentfernung (laparoskopisch, offen)
- Radikale Resektion
- Medikamentöse Therapie

Harnsteine

- Harnsteinzertrümmerung mit Stoßwellentherapie (ESWL)
- Minimalinvasive Endourologie (transurethral und/oder perkutan mit Laser oder Ultraschall)

Harnblasenkrebs

- Photodynamische Diagnostik
- Videoendoskopische Resektion
- Harnblasenentfernung mit Harnableitung (z.B. Neoblase)
- Medikamentöse Therapie

Inkontinenz

- Diagnostik (u.a. Video-Urodynamik) und Therapie (u.a. Botox, Einsatz von Bändern und adjustierbaren Systemen) von Harninkontinenz bei Mann und Frau
- Zertifizierte Kontinenz-Beratungsstelle

Kinderurologie

- Phimosen
- Hodenhochstand
- Vesico-Ureteraler Reflux

Interdisziplinäre Tumorfallkonferenz

Bei bösartigen Erkrankungen erfolgt die Abstimmung einer individuellen, zeitgemäßen Therapie im fachbereichsübergreifenden Team bestehend aus Urologen, Chirurgen, Onkologen/Internisten, Radiologen und Strahlentherapeuten.